

SPD – Stadtratsfraktion Schwabach

SPD-Stadtratsfraktion · Adalbert-Stifter-Weg 6 · 91126 SC

**An Herrn OB
Matthias Thürauf
Königsplatz
91126 Schwabach**

Schwabach, den 13.07.2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Thürauf,

Die SPD-Fraktion stellt folgenden

Antrag

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Schwabach setzt sich für eine Unterbringung von Asylbewerbern in Schwabach ein, die der Situation der Flüchtlinge Rechnung trägt.

Dafür sind folgende Punkte zu gewährleisten:

- 1 Die Unterbringung soll die Integration der Asylbewerber unterstützen und deshalb möglichst nahe der Innenstadt erfolgen.
- 2 Falls aufgrund gesetzlicher Vorgaben keine Alternativen zur gemeinschaftlichen Unterbringung in Schaftnach gefunden werden können ist zu sichern, dass
 - 2.1 die Regierung von Mittelfranken die BewohnerInnen mit Monatskarten für die Nutzung des Linienbusverkehrs Schaftnach – Innenstadt ausstattet,
 - 2.2 die Unterkunft im ehemaligen Jugendhaus lediglich renoviert / saniert wird, ohne sie – z.B. durch den Ausbau der intakten Küche – qualitativ abzuwerten,
 - 2.3 die Stadt durch geeignete Veranstaltungen mit den Bürgerinnen und Bürgern Schwarzachs und den Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft den Abbau von Ängsten und Besorgnissen auf beiden Seiten aktiv abbauen hilft und
 - 2.4 zur Koordination ein Runder Tisch mit Vertretern aus Verwaltung, Politik, Kirchen, Sozialverbänden sowie Bürgerinnen und Bürgern eingerichtet wird.



Vorsitzender

Werner Sittauer
Adalbert-Stifter-Weg 6
91126 Schwabach
Tel. (09122) 7 80 55
E-Mail

werner.sittauer@t-online.de

Stellvertreter

Gerda Braun
Dr. Gerhard
Brunner

Beisitzer

Evi Grau-Karg
Thomas Mantarlis

Ayse Biyik

Dr. Heinz Karg

Jürgen Lemke

Hartwig Reimann

Martin Sauer

Helga Schmitt-
Bussinger, MdL

Saskia Stadelmeyer

Uwe Stadelmeyer

Internet

www.spd-schwabach.de



Begründung:

Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, sind „geschundene Menschen“ (OB Thürauf). Sie suchen bei uns Schutz vor Verfolgung, oft mussten sie in ihrem Heimatland um ihr Leben fürchten.

Durch ihre Flucht werden sie meist in eine ganz andere Zivilisation geworfen, von einer Lebenswelt in die andere gestellt. Ihnen in dieser für sie schwierigen Zeit Hilfe anzubieten ist selbstverständlich. Wichtiger Bestandteil dieser Hilfe ist eine menschenwürdige Unterbringung bereits in der Zeit des Asylverfahrens. Eine frühzeitige Integration der Asylbewerber ist im Sinne aller. Möglich wird dies aber nur, wenn sie Kontakt mit Schwabacher Bürgerinnen und Bürgern bekommen.

In Einzelunterkünften im Zentrum Schwabachs wäre dies nach unserer Überzeugung am besten gewährleistet. Wenn die bayerische Rechtslage dies verbieten sollte, hat die Stadt Schwabach dennoch die moralische Pflicht, für eine Unterbringung zu sorgen, die dem Menschenrecht der Flüchtlinge wie ggf. den schutzwürdigen Interessen der Schwabacher Bevölkerung gleichermaßen gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender

gez. Evi Grau-Karg
Beisitzerin im Fraktions-
vorstand

gez. Helga Schmitt-Bussinger
MdL